

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Online-Werbung durch die SRG

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Scherrer, Debora

Bevorzugte Zitierweise

Scherrer, Debora 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Online-Werbung durch die SRG, 2011*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 23.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Chronik	1
Bildung, Kultur und Medien	1
Medien	1
Radio und Fernsehen	1

Abkürzungsverzeichnis

BAKOM Bundesamt für Kommunikation

OFCOM Office fédéral de la communication

Allgemeine Chronik

Bildung, Kultur und Medien

Medien

Radio und Fernsehen

VERWALTUNGSAKT
DATUM: 16.09.2011
DEBORA SCHERRER

2010 hatte der Bundesrat sein grundsätzliches Einverständnis zur **Online-Werbung durch die SRG** signalisiert, jedoch unter dem Vorbehalt einer Einigung mit den konkurrierenden Verlagshäusern. Eine Studie der Universität Zürich im Auftrag des Bakom belegte im März, dass die SRG ihre Online-Tätigkeit in den letzten Jahren ausgebaut hat. So stieg allein 2010 der Anteil redaktioneller Beiträge auf den SRG-Websites von 49% auf 58%. Die Verleger sahen darin eine Gefährdung ihrer eigenen, nicht mit öffentlichen Gebühren Geldern finanzierten Onlineangebote sowie eine Verletzung der Einigungsvereinbarung. Sie forderten primär ein Verbot der Online-Werbung für die SRG. Zudem verlangten sie, dass die SRG keine neuen Online-Angebote entwickeln darf. Im Herbst des Berichtsjahres flammte die Auseinandersetzung erneut auf. Gefordert wurden eine liberale Medienordnung mit einem Gleichgewicht zwischen öffentlichen und privaten Anbietern sowie eine genauere Definition des Service public. Der Bundesrat gab sich unbeeindruckt und verlangte von den Kontrahenten weiterhin eine gemeinsame Lösung.¹

1) NZZ, 5.7.11; Presse vom 16.9.11; zur Studie siehe Lit. Latzer et. al.